

## Medienmitteilung vom 11. Oktober 2018

für Rückfragen: Simon Alig, Schulsekretär, Telefon 071 511 63 11, [simon.alig@primromanshorn.ch](mailto:simon.alig@primromanshorn.ch)

### Primarschule präsentiert ausgeglichenes Budget

**Aufgrund der guten Konjunktur und moderater Zuwanderung rechnet die Primarschulgemeinde Romanshorn im Budget für 2019 mit einem Defizit von lediglich Fr. 88'000. Mit den erwarteten höheren Steuereinnahmen lassen sich die Mehraufwände für das Chinderhuus und für das neue Schulhaus Im Grund finanzieren. Der Steuerfuss liegt unverändert bei 55 %.**

Der Schulstandort Romanshorn geniesst vom Kindergarten bis zur Kantonsschule einen ausgezeichneten Ruf. Und auch von den Freizeitaktivitäten her bleiben für Kinder fast keine Wünsche offen. Dennoch ist die Zuwanderung von Familien – mit Kindern im Schulalter – nach Romanshorn im kantonalen Vergleich unterdurchschnittlich. Das Bevölkerungswachstum Romanshorns findet also mehrheitlich bei jungen Leuten und bei Senioren statt. Dadurch steigen die Steuereinnahmen stärker als die Aufwendungen der Primarschule. Folge davon ist, dass die Schule die Mehraufwendungen wie die Beiträge an das Chinderhuus (bis 2018 von der Stadt getragen) oder die Abschreibungen, Verzinsung und den Unterhaltsaufwand für das Schulhaus Im Grund ohne Steuererhöhung finanzieren kann.

### Anpassung des kantonalen Beitragsgesetzes

Der Kanton Thurgau plant für das Jahr 2020 einen Systemwechsel bei den Beitragszahlungen an die Schulgemeinden. Mit der Gesetzesnovelle soll insbesondere die heutige Situation ein Ende finden, in welcher finanziell mittelstarke Schulgemeinden – wie die Sekundarschulgemeinden Arbon und Romanshorn – in den Finanzausgleich einzahlen müssen. Nach aktuellem Planungsstand würden die Neuerungen für die Primarschule Romanshorn einen bedeutenden Beitragsausfall zur Folge haben. Gesamthaft sollte sich aber für die beiden Romanshorer Schulgemeinden keine zusätzliche Belastung ergeben.

### Erhaltung des Schulstandortes Spitz

Im Investitionsplan vorgesehen ist eine umfassende Sanierung des neueren Schulhauses im Spitz. In diesem wird heute die Unterstufenklasse unterrichtet. Neu soll auch Platz geschaffen werden für die Mittelstufe, da das Mittelstufenschulzimmer im älteren Schulhaus Spitz heutigen Anforderungen kaum mehr genügt und eine nachhaltige Sanierung dieser Liegenschaft einen unverhältnismässigen Aufwand bedeuten würde. Die Urnenabstimmung über den beantragten Kredit von Fr. 1'310'000 findet am 25. November statt. Am Samstag 3. November informiert die Behörde vor Ort über das Sanierungsprojekt Spitz (siehe Kasten).

### Schulgemeindeversammlung

Die Budgetbotschaft der Primarschulgemeinde wird bis Ende Oktober allen Romanshorer Haushalten zugestellt. Sie enthält das Budget wiederum in Kurzform – der ergänzende Detailbericht kann auf [www.primromanshorn.ch](http://www.primromanshorn.ch) oder im Schulsekretariat bezogen werden. Er wird zudem anlässlich der Schulgemeindeversammlung aufgelegt, welche am Dienstag, 27. November um 19.30 Uhr in der Aula Rebsamen stattfindet.

*Primarschulbehörde Romanshorn*

⇒ Seite 2: Kastentext und Bild

**Kastentext:**

**Informationsveranstaltung zum Sanierungsprojekt Spitz**

Am 25. November entscheiden die Stimmberechtigten über den beantragten Kredit von Fr. 1.31 Millionen für die Sanierung des neueren Schulhauses im Spitz (Amriswilerstrasse 91). Die Abstimmungsunterlagen werden vor Ende Oktober allen Schulbürgerinnen und -bürgern zugestellt.

Die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild zu machen, gibt es am Samstag, 3. November zwischen 10.00 und 14.00 Uhr: Die Baukommission der Primarschule lädt alle Interessierten ins Schulhaus Spitz ein. Nebst Informationen zum Sanierungsprojekt gibt es etwas zum Trinken und – wunderbar passend zur Örtlichkeit – für alle Besucher einen Spitzbuben!

Beim Schulhaus Spitz hat es nur sehr wenige Parkplätze. Besucher parkieren bitte auf dem grossen Parkplatz am Waldrand oder kommen mit dem Velo oder mit dem AOT-Bus (Haltestelle unmittelbar vor dem Schulhaus).

**Bild:** (mit möglicher Bildlegende)



*Die Schulanlage im Spitz: Links das bisherige Mittelstufenschulhaus und rechts das stattliche Unterstufenschulhaus, welches umfassend saniert werden soll*